

PRIMARSCHULGEMEINDE-VERSAMMLUNG
vom 25. November 2015, 20.45 Uhr im Schulhaus Zweigärten

Geschäft 1

Genehmigung des Voranschlags 2016

Geschäft 2

Anfragen nach § 51 Gemeindegesetz

Geschäft 3

Berichterstattung aus den Ressorts

Anwesende	55 Stimmberechtigte
Absolutes Mehr	28

Stimmzähler	Hansueli Huber Ernst Bosshard
--------------------	----------------------------------

PRIMARSCHULGEMEINDE-VERSAMMLUNG
vom 25. November 2015, 20.45 Uhr im Schulhaus Zweigärten

Eröffnung

Im Namen der Primarschul-Gemeindeversammlung begrüsst der Präsident der Schulpflege, Thomas Brunner, die Anwesenden, Herrn Urs Neukom, Finanzsekretär, sowie den Journalisten, Herrn Fabian Boller, des Zürcher Unterländers.

Der Präsident stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss im offiziellen Publikationsorgan einberufen wurde und die Akten nach den gesetzlichen Vorschriften fristgerecht auf-lagen. Einwände gegen die Geschäftsführung der Versammlung müssen sofort gemacht werden.

Er bittet die Anwesenden, sich bei Wortmeldungen mit Namen und Vornamen vorzustellen. Der Präsident bezeichnet die Versammlung als formell eröffnet.

Geschäft 1 Genehmigung des Voranschlags 2016

V86

1.1 Antrag

Die Primarschulpflege beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Den Voranschlag der Primarschulgemeinde Oberembrach für das Jahr 2016 zu genehmi-gen.
2. Daraus resultierend die Festsetzung des Steueransatzes für die Primarschulgemeinde auf 49% (Vorjahr 49%) entsprechend zu verabschieden.

1.2 Weisung

Die laufende Rechnung weist bei Fr. 2'510'100.00 Aufwand und Fr. 2'358'500.00 Ertrag einen Aufwandüberschuss von Fr. 151'600.00 aus.

Die Investitionsrechnung weist im nächsten Jahr Ausgaben in Höhe von Fr. 200'000.00 aus.

Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital entnommen, welches voraussichtlich Ende 2016 noch rund Fr. 1'891'100.00 betragen wird.

Der daraus resultierende Steuerfussansatz wird unverändert auf 49% (Vorjahr 49%) festge-setzt.

1.3 Abschied

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Voranschlag 2016 geprüft und für gut befunden. Sie beantragt der Gemeindeversammlung der Primarschule Oberembrach das Budget 2016 der Primarschulgemeinde entsprechend dem Antrag der Schulpflege festzulegen und den Steuerfuss der Primarschulgemeinde auf 49% des einfachen Gemeindesteuerertrages festzu-setzen.

PRIMARSCHULGEMEINDE-VERSAMMLUNG
vom 25. November 2015, 20.45 Uhr im Schulhaus Zweigärten

1.4 Beleuchtender Bericht zum Voranschlag 2016

Laufende Rechnung

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015	
Aufwand	Fr.	2'510'100.00	Fr.	2'472'300.00
Ertrag	Fr.	2'358'500.00	Fr.	2'478'300.00
Aufwandüberschuss		151'600.00	Fr.	
Ertragsüberschuss			Fr.	6'000.00
Ordentliche Abschreibungen	Fr.	133'000.00	Fr.	127'000.00
Zusätzliche Abschreibungen	Fr.	26'000.00	Fr.	0.00
Nettoinvestitionen	Fr.	200'000.00	Fr.	0.00

Der Präsident erläutert die grössten Abweichungen. Einerseits können Einsparungen beim Sachaufwand und bei den Betriebsbeiträgen verbucht werden. Andererseits wird der Personalaufwand steigen und der Finanzausgleichsanteil voraussichtlich rund Fr. 132'000.00 tiefer ausfallen.

Zusätzliche Abschreibungen von Fr. 26'000.00 sind für die Restwerte der Fahrzeuge (Schulbus und Rasentraktor) zwecks Ausbuchung im Hinblick auf die anstehende Buchhaltungsumstellung im Jahre 2018/2019 geplant.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2016 sind Investitionen in Höhe von Fr. 200'000.-- vorgesehen. Diese Ausgaben sind vorgesehen für bauliche Anpassungen an die Brandschutzvorschriften der kantonalen Feuerpolizei.

1.5 Beschluss

Thomas Brunner schliesst seine Erläuterungen ab, nachdem keine Wortmeldungen erfolgt sind. Es folgt die Abstimmung.

Die Schulgemeindeversammlung beschliesst einstimmig, dem Antrag der Schulpflege zu folgen.

Geschäft 2 Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes

1.06.1

Aus der Bevölkerung sind keine schriftlichen Anfragen eingegangen.

Ueli Lienhard, Ressort Liegenschaften

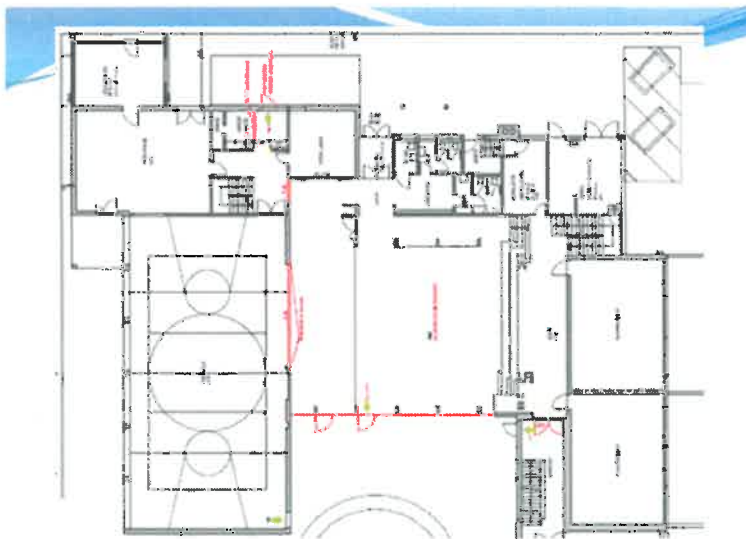
Ueli Lienhard informiert über die feuerpolizeilichen Massnahmen, welche voraussichtlich im Frühling 2016 mit Investitionen in Höhe von Fr. 200'000.00 und nach Vorliegen der schriftlichen Zustimmung der Gebäudeversicherung ausgeführt werden.

Das Projekt liegt bereits seit Jahren fertig in der Schublade, da mit der Umsetzung 5 Jahre zugewartet werden kann. In der Zwischenzeit, im Januar 2015, haben die Bestimmungen über Fluchtwege und Brandschutz geändert, sodass das Projekt nochmals überarbeitet werden musste.

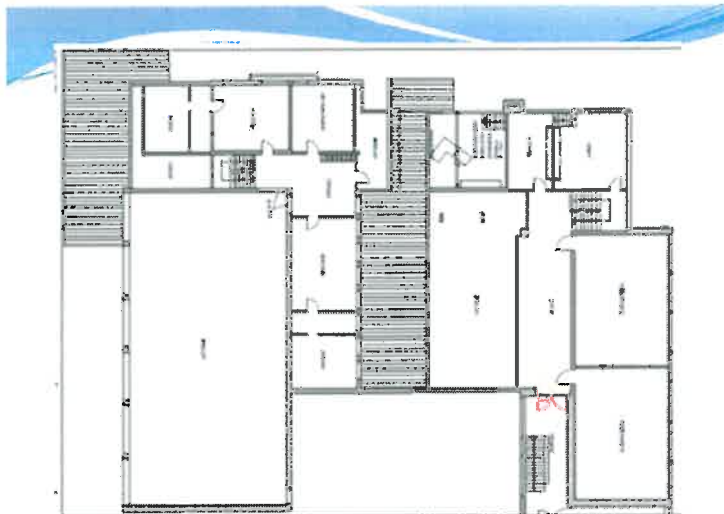
Erfreulich daran: Das alte Projekt hätte mehr als doppelt so viel gekostet wie die neuen Massnahmen. Beispielsweise müsste man nach den ursprünglichen Plänen diverse Holzverkleidungen demontieren und neue Brandabschnitte wie z.B. die Pausenhalle erstellt werden. Des Weiteren wurde die Länge der Fluchtwege neu festgesetzt, vorher waren es maximal 20 m neu beträgt die Länge maximal 35 m.

Ueli Lienhard zeigt anhand untenstehender Pläne, welche baulichen Massnahmen im Frühling 2016 ausgeführt werden. Die schriftliche Zusage der Gebäudeversicherung ist noch ausstehend.

- Die Verbindung zwischen Mittagstischraum und Turnhalle muss zugemauert werden.
- Die Fensterfront in der Pausenhalle ist undicht und wird aus energetischen Gründen ersetzt. Eine neue Fluchttüre wird eingebaut, welche die Auflagen von einer Breite von 1.2 m erfüllt.
- Der Fluchtweg von der Dusche in der Damengarderobe aus beträgt mehr als 35 m. Daher wird in der Turnlehrer-Garderobe ein neuer Notausgang und im Gang eine Brandschutztüre eingebaut.
- Die Verbindungstüren im alten Schulhaustrakt öffnen sich verkehrt herum. Diese werden ebenfalls korrekt eingebaut und gelten neu als eigener Brandabschnitt.



PRIMARSCHULGEMEINDE-VERSAMMLUNG
vom 25. November 2015, 20.45 Uhr im Schulhaus Zweigärten



Der Präsident stellt fest, dass gegen die Versammlungsführung keine Einwände erhoben wurden. Er verweist nun auf die Rechtsmittelbelehrung und das Recht zur Protokolleinsicht. Berichtigungen sind innert 30 Tagen ab der Protokollauflage an den Bezirksrat Bülach zu richten. Des Weiteren weist er auf die Möglichkeit der Gemeindebeschwerde hin.

Das Protokoll liegt ab Dienstag, 1. Dezember 2015, 14.00 Uhr, zur Unterzeichnung für die Stimmzähler und anschliessender Einsichtnahme ab Mittwoch, 2. Dezember 2015, auf der Gemeindekanzlei auf.

Der Präsident bedankt sich bei der Presse für die Berichterstattung im Zürcher Unterländer.

Der Präsident schliesst die Versammlung, weist auf die nächste Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 22. Juni 2016 hin und hofft auf erneut zahlreiches Erscheinen. Er wünscht allen Anwesenden einen schönen Abend.

Alle Anwesenden sind zum anschliessenden Apéro, welchen die Schulgemeinde offeriert, herzlich eingeladen.

Schluss der Schulgemeindeversammlung 21.00 Uhr

Für das Protokoll

Yasmin Weilenmann
Schulverwaltung

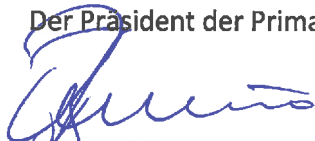
PRIMARSCHULGEMEINDE-VERSAMMLUNG
vom 25. November 2015, 20.45 Uhr im Schulhaus Zweigärten

Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Primarschulgemeinde-Versammlung vom 25. November 2015 haben geprüft und für richtig befunden:

Der Präsident der Primarschulpflege:

Datum:



Thomas Brunner

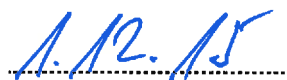


Die Stimmzähler:

Datum:



Hansueli Huber





Ernst Bosshard